

15 / 16

Halbjahresfinanzbericht



Kennzahlen im Überblick

Konzern-Kennzahlen zum 30. November 2015

In T€ (soweit nicht anders vermerkt)	30.11.2015 (6 Monate GJ 2015/2016)	30.11.2014 (6 Monate GJ 2014/2015)	Veränderungen
Umsatzerlöse	8.494	7.081	+20,0%
Umsatz pro Mitarbeiter (FTE)	61	51	+19,6%
Investitionen	287	278	+3,2%
F & E Aufwendungen	1.161	984	+18,0%
EBITDA	183	-307	T€ +490
EBIT	-92	-603	T€ +511
EBIT-Marge in %	-1,1	-8,5	+7,4%
Ergebnis vor Steuern	-189	-687	T€ +498
Konzernergebnis	-128	-425	T€ +297
Brutto-Cashflow	-189	-453	T€ +237
Liquide Mittel	248	132	T€ +116
Auftragsbestand	5.819	5.327	+9,2%
Bilanzsumme	18.481	17.426	+6,1%
Eigenkapital	10.810	10.272	+5,2%
Eigenkapitalquote (in %)	58,5	59,0	-0,5%
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,02	-0,06	+0,04
Brutto-Cashflow je Aktie (in €)	-0,03	-0,07	+0,04

Inhaltsverzeichnis

Konzern-Halbjahresfinanzbericht der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2015/2016

2	Kennzahlen im Überblick	16	Konzern-Zwischenabschluss zum 30. November 2015
3	Inhaltsverzeichnis	16	Konzern-Bilanz/Aktiva
5	Brief des Vorstandes	17	Konzern-Bilanz/Passiva
6	Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. November 2015	18	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
6	Geschäfts- und Rahmenbedingungen	18	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
7	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	19	Konzern-Kapitalflussrechnung
13	Die CeoTronics-Aktie	20	Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals
14	Chancen- und Risikobericht	20	Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss
14	Prognosebericht	22	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
		23	Finanzkalender



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

CeoTronics konnte im ersten Geschäftshalbjahr 2015/2016 (1. Juni bis 30. November 2015) den Konzernumsatz von T€ 7.081 (Vorjahr) um 20,0% auf T€ 8.494 steigern. Positive Umsatzentwicklungen ergaben sich insbesondere in Spanien, der Schweiz, Österreich, Benelux sowie bei der CT-Video GmbH.

Das Konzernergebnis beträgt T€ -128 und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr (T€ -425) um T€ 297.

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2015 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 9,2% auf T€ 5.819. Der Auftragseingang der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2015/2016 belief sich auf T€ 7.813 (Vorjahr T€ 8.857).

Für das Geschäftsjahr 2015/2016 ist nach Abschluss der Sales-Budget-Revision (basierend u. a. auf dem Ist-Umsatz, dem Auftragsbestand sowie dem OrderForecast) aktuell von einem Konzernumsatz in Höhe von ca. € 18,1 Mio. (Vorjahr € 17,9 Mio.) und einem positiven Konzernergebnis auszugehen.

Seit vielen Jahren existiert europaweit ein erhöhter Investitionsnachholbedarf auf Seiten der staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte. Dies betrifft einerseits die Erhöhung der Personalstärke und andererseits die bessere technische Ausrüstung der Einsatzkräfte bei der Polizei und dem Militär. Unser Leben, unsere Werte und unsere Demokratie werden nicht nur durch den islamistischen Terror bedroht, sondern auch von radikalen und/oder populistischen Rechten sowie der organisierten Kriminalität inklusive der No-Go-Areas. Als Folge dessen sollte bei den staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräften die Bereitschaft und Fähigkeit, wieder mehr zu investieren, europaweit steigen. Voraussetzung dafür ist jedoch ein Umdenken der Politik, die die notwendigen zusätzlichen Finanzmittel kurzfristig zur Verfügung stellen muss.

Die Ausrüstung von Spezialeinheiten ist eine unserer größten Kernkompetenzen. Nicht nur die SEKs, sondern auch die verdeckt operierenden Einheiten sollen erweitert und ausgebaut werden – natürlich auch mit technischer Ausrüstung. Im Produktbereich „verdeckte Kommunikation“ haben wir vor kurzem einzigartige Produkte auf den Markt gebracht. Die Veröffentlichung der Details verbietet sich von selbst. Auch für SEK-/SWAT-Teams sowie andere Spezialeinheiten haben wir mit der intelligenten Funkgeräte-Bedientaste „CT-MultiPTT 2C/BT“ ein Produkt entwickelt, welches für Impulse sorgen dürfte. Die CeoTronics AG und die Schubert GmbH haben ihre Produkte für die Bereitschaftspolizeien aufeinander abgestimmt und ausschließlich diese Schutzhelm-/Headset-Kombination ist auch nach der Technischen Richtlinie der Polizei zertifiziert und zugelassen. Zudem arbeiten wir an der neuen Generation des digitalen Funkgerätes „CT-DECT“, für die die Markteinführung im Sommer 2016 geplant ist.

Für das folgende Geschäftsjahr 2016/2017 erwarten wir die erfolgreiche Vermarktung der neu entwickelten CeoTronics-Produkte sowie der neu angebotenen Dienstleistungen und eine Erhöhung des Umsatzes mit dem Militär und der Verteidigungsindustrie. Im Inland rechnen wir insbesondere mit interessanten Aufträgen im Rahmen der BOS-Digitalfunkauschreibungen (Polizei und Feuerwehr) sowie im Zusammenhang mit den erhöhten Investitionen zur Stärkung der inneren Sicherheit. In den ausländischen Märkten gehen wir – über alle Kundengruppen verteilt – von insgesamt steigenden Umsätzen aus.

Wir wünschen Ihnen und der CeoTronics ein erfolgreiches Jahr 2016.

Rödermark, den 14. Januar 2016


Thomas H. Günther
CFO, Vorstandssprecher


Günther Thoma
COO

Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. November 2015

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerten Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Systeme für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es vorwiegend um einwandfreie und klare Verständigung, insbesondere bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz sowie der professionellen Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen – zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte – vor allem komplette Systemlösungen. Zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Audio- und Video-Funknetze, die in Sekundenschnelle errichtet und auch mobil eingesetzt werden können. Auch die Dienstleistung „rund um Kommunikationszubehör und Funksysteme“ entwickelt sich zu einem wichtigen Umsatzträger.

Zu den CeoTronics-Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Energiewirtschaft, Logistik, Dienstleistung, Sport, Fluglinien, Flughäfen, Ground-Handling-Serviceunternehmen sowie Feuerwehren, Katastrophenschutz und Rettungsdienste.

Eine besondere Stärke von CeoTronics ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationslösungen für Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe. Hier stehen verschiedene Systeme für verdeckte Ermittlungen, Beweissicherung mit voll- und teilverdeckten Hör-/Sprechsystemen und Miniatur-Funkkameras zur drahtlosen digitalen Übertragung von Videobildern zur Verfügung.

Nach wie vor besteht jedoch in vielen CeoTronics-Prioritätsmärkten der Bedarf, die über Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) wieder aufzustocken, d. h. den Investitionsnotwendigkeiten anzupassen. Zudem besteht bei vielen Industriebetrieben ein erhöhter Investitionsbedarf in Kommunikationssysteme zur Beschleunigung der Arbeitsprozesse und zur Verbesserung der Arbeitssicherheit.

Die weltweite Bedrohung durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge müssen auch die Spezialeinheiten der Polizei und des Militärs besser ausgerüstet werden, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Die Bundesländer Berlin, Bremen, Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Thüringen, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Baden-Württemberg haben sich in den zentralen Kommunikationszubehör-Ausschreibungen zur BOS-Digitalfunkumstellung für CeoTronics-Systeme entschieden. Diese Ausschreibungen berücksichtigen teilweise den Bedarf für Feuerwehr und Polizei und teilweise nur den Bedarf für polizeiliche Spezialkräfte. In anderen Bundesländern werden CeoTronics-Produkte über Funkhändler zur Digitalfunkumstellung bereitgestellt. Weitere Bundesländer werden mit der Beschaffung von anspruchsvollem Audio-Zubehör bis spätestens 2016/2017 beginnen.

CeoTronics wird auch zukünftig von der Umstellung von Analog auf Digitalfunk profitieren; in Deutschland und in Nordeuropa mit Headsets und Systemen für die Polizei, Feuerwehr und Industrie.

Die Markteinführung der neuen Digital-Funkgerätegeneration in den Ländern, in denen bereits auf den Digitalfunk umgestellt wurde, wird für weitere Umsatzpotenziale sorgen. Voraussetzung ist jedoch, dass sich die dortige Investitionsbereitschaft wieder deutlich verbessert.

CeoTronics hat seit 1999 bereits über 132.000 Kommunikationssysteme zum Anschluss an die digitalen Tetra-/Tetrapol-Funkgeräte produziert und ausgeliefert. Dieses Erfahrungspotenzial in der Kommunikationszubehör-Anpassung an Digitalfunkgeräte ist ein großer Wettbewerbsvorteil.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Darstellung der Ertragslage

Die wesentlichen Posten der Ertragslage ergeben sich wie folgt:

	1. Juni 2015 – 30. November 2015		1. Juni 2014 – 30. November 2014	
	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	8.494	100,0	7.081	100,0
Herstellungskosten	-4.475	-52,7	-4.068	-57,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.019	47,3	3.013	42,6
Vertriebskosten	-2.266	-26,7	-2.228	-31,5
Allgemeine Verwaltungskosten	-769	-9,0	-679	-9,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.161	-13,7	-984	-13,9
Sonstige Erträge und Aufwendungen	85	1,0	275	3,9
Betriebsergebnis (EBIT)	-92	-1,1	-603	-8,5
Zinserträge und -aufwendungen	-97	-1,1	-84	-1,2
Ergebnis vor Steuern	-189	-2,2	-687	-9,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	61	0,7	262	3,7
Konzernergebnis	-128	-1,5	-425	-6,0

Der Umsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 (1. Juni bis 30. November 2015) belief sich auf T€ 8.494 und liegt somit um T€ 1.413 (+20,0 %) über dem Umsatz des Vorjahres (T€ 7.081).

Deutlich positive Umsatzentwicklungen gegenüber dem Vorjahr ergaben sich insbesondere in Spanien, der Schweiz, Österreich, Benelux sowie bei der CT-Video GmbH.

Der Inlands-Umsatzanteil verringerte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 auf 58,5% (Vorjahr 63,0%), der Auslands-Umsatzanteil erhöhte sich entsprechend auf 41,5% (Vorjahr 37,0%).

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2015 konnte im Vergleich zum Vorjahr um 9,2% auf T€ 5.819 gesteigert werden. Der Auftragseingang der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2015/2016 belief sich auf T€ 7.813.

Das erste Halbjahr 2015/2016 wurde mit einem EBITDA von T€ 183 (Vorjahr T€ -307), einem EBIT von T€ -92 (Vorjahr T€ -603), einem Ergebnis vor Steuern von T€ -189 (Vorjahr T€ -687) sowie einem Konzernergebnis von T€ -128 (Vorjahr T€ -425) abgeschlossen. Es ergab sich ein Ergebnis pro Aktie von € -0,02 (Vorjahr € -0,06). Das Konzernergebnis wurde durch Wechselkurseffekte von T€ 115 (Vorjahr T€ 244) positiv beeinflusst.

Aufgrund einer veränderten Auftragsstruktur sowie der Reduzierung des Fixkostenanteils sind die Herstellungskosten bezogen auf den Umsatz gegenüber dem Vorjahr deutlich von 57,4% um 4,7% auf 52,7% zurückgegangen. Die Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten) konnten gegenüber dem Vorjahr von T€ 1.546 um T€ 106 auf T€ 1.440 reduziert werden. Aufgrund des höheren Umsatzes im laufenden Geschäftsjahr ist der Anteil am Umsatz signifikant auf 17,0% (Vorjahr 21,8 %) gefallen.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Marketing und Vertrieb am Umsatz belief sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 auf 26,7% (Vorjahr 31,5%). Der absolute Aufwand erhöhte sich gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum von T€ 2.228 um T€ 38 auf T€ 2.266.

Die Kosten im Bereich der Allgemeinen Verwaltung erhöhten sich von T€ 679 um T€ 90 auf nunmehr T€ 769. Aufgrund des gestiegenen Umsatzes reduzierte sich der Anteil am Umsatz dennoch von 9,6% um 0,5% auf 9,1%.

Die Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich um T€ 177 bzw. 18,0% auf T€ 1.161. Für den Anstieg sind insbesondere Fremdleistungen (Zeitarbeitskräfte) verantwortlich. Der F&E-Kostenanteil reduzierte sich geringfügig von 13,9% auf 13,7%.

Der Konzern-Personalbestand (inkl. Auszubildende) per 30. November 2015 lag mit 147 um insgesamt 4 Mitarbeiter unter dem Niveau des Vorjahres (151 Mitarbeiter). Nach Vollzeit-äquivalenten (FTE) ergab sich unverändert ein Wert von 139.

Der Personalbestand an den beiden deutschen Standorten Rödermark und Lutherstadt-Eisleben reduzierte sich von 142 um 1 auf nunmehr 141 Mitarbeiter (nach FTE 133).

Darstellung der Finanzlage

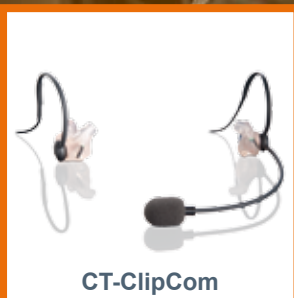
Die zusammengefasste Kapitalflussrechnung verdeutlicht die finanzielle Entwicklung der CeoTronics im ersten Geschäftshalbjahr 2015/2016:

in T€	1. Juni 2015 – 30. November 2015	1. Juni 2014 – 30. November 2014
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	858	-744
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-277	-278
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-723	884
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-142	-138
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	1	8
Liquide Mittel am Periodenanfang	389	262
Liquide Mittel am Periodenende	248	132

Die liquiden Mittel lagen mit T€ 248 um T€ 116 über dem Vorjahreswert von T€ 132.

Der Brutto-Cashflow verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr und betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 T€ -189 (Vorjahr T€ -453). Dies korrespondiert mit der laufenden Geschäftsentwicklung.

Kommunikationsausrüstung für Spezialkräfte



CT-ClipCom



CT-NeckbandHeadset 331



CT-MultiPTT 2C

CT-ClipCom Digital: das Kommunikationssystem für den professionellen Einsatz von staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräften.

Darstellung der Vermögenslage

Die wesentlichen Posten der Vermögenslage ergeben sich wie folgt:

	Halbjahresabschluss 30. November 2015		Jahresabschluss 31. Mai 2015	
	T€	%	T€	%
Aktiva				
Kurzfristige Vermögenswerte				
Liquide Mittel	248	1,3	389	1,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.063	16,6	4.636	23,3
Vorräte	6.733	36,4	6.445	32,4
Forderungen aus Ertragsteuern	14	0,1	84	0,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	328	1,8	316	1,6
	10.386	56,2	11.870	59,6
Langfristige Vermögenswerte				
Geschäfts- oder Firmenwert	452	2,5	449	2,3
Immaterielle Vermögenswerte	1.410	7,6	1.404	7,0
Sachanlagen	5.582	30,2	5.616	28,2
Latente Steueransprüche	651	3,5	577	2,9
	8.095	43,8	8.046	40,4
Summe Aktiva	18.481	100,0	19.916	100,0

	Halbjahresabschluss 30. November 2015		Jahresabschluss 31. Mai 2015	
	T€	%	T€	%
Passiva				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Finanzverbindlichkeiten	4.352	23,5	3.645	18,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	868	4,7	713	3,6
Erhaltene Anzahlungen	86	0,5	84	0,4
Rückstellungen	508	2,7	871	4,4
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	66	0,4	70	0,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	319	1,7	585	2,9
	6.199	33,5	5.968	30,0
Langfristige Verbindlichkeiten				
Finanzverbindlichkeiten	1.388	7,5	2.818	14,2
Latente Steuerverbindlichkeiten	84	0,5	84	0,4
	1.472	8,0	2.902	14,6
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	6.600	35,7	6.600	33,1
Kapitalrücklage	3.103	16,8	3.103	15,6
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-435	-2,4	-327	-1,7
Noch nicht verwendetes Ergebnis	1.542	8,4	1.670	8,4
	10.810	58,5	11.046	55,4
Summe Passiva	18.481	100,0	19.916	100,0

Die Investitionen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 beliefen sich auf insgesamt T€ 287 (Vorjahr T€ 278). Die Abschreibungen lagen mit T€ 275 um T€ 21 unter dem Vorjahreswert von T€ 296.

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 10.272 um T€ 538 auf T€ 10.810. Die Eigenkapitalquote zum 30. November 2015 reduzierte sich allerdings aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme geringfügig von 59,0% um 0,5% auf 58,5%.

Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

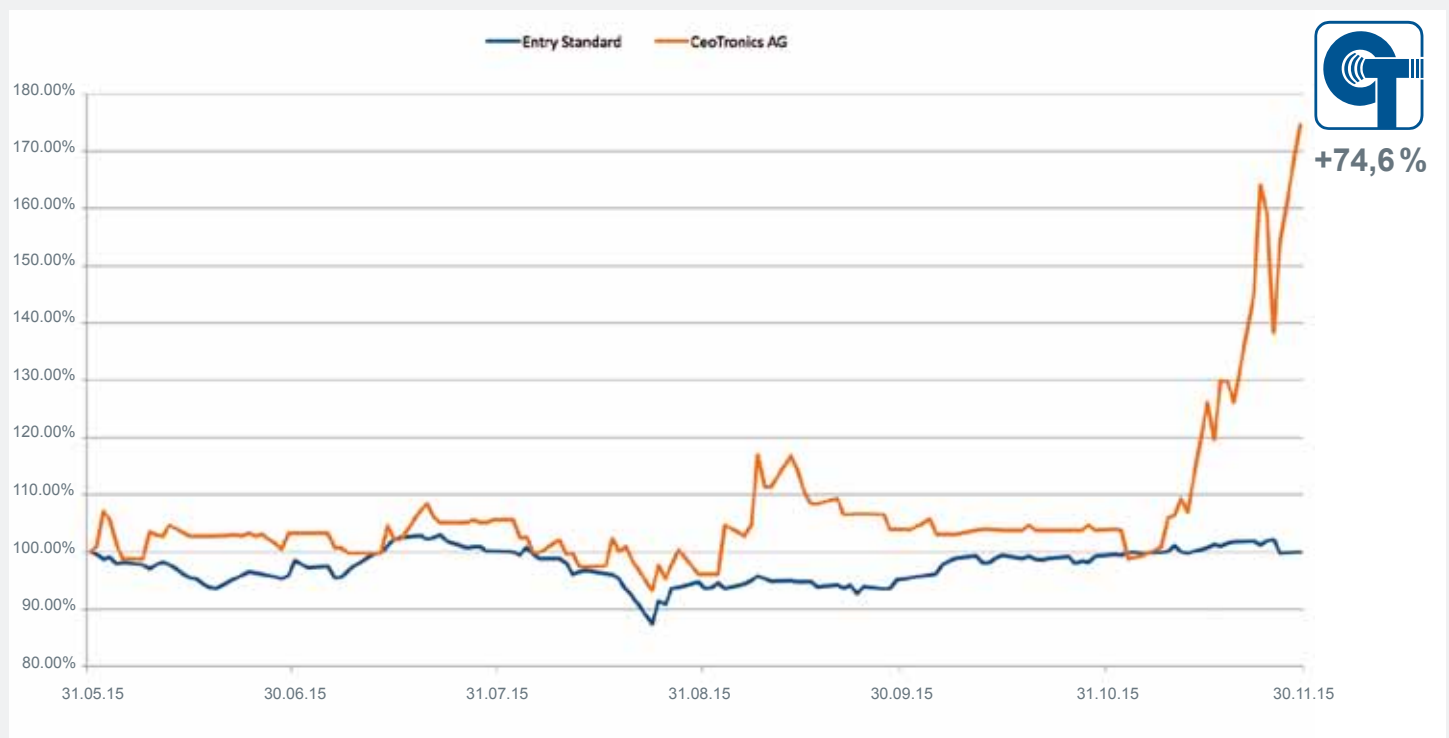
Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr deutlich positiveren Geschäftsentwicklung haben sich im ersten Geschäftshalbjahr 2015/2016 nahezu alle wesentlichen Komponenten der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage entsprechend verbessert. Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gesichert. Der Konzern verfügt nach wie vor über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung und hat die Basis geschaffen, um auch in Zukunft entschlossen und erfolgreich agieren zu können.

Die CeoTronics-Aktie

Im Verlauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2015/2016 waren die bedeutenden Aktienindizes in Deutschland von einer uneinheitlichen Entwicklung geprägt. Während der TecDax um 8,1% stieg, verlor der DAX 0,3%. Der Entry Standard blieb unverändert.

Die CeoTronics-Aktie startete in das Geschäftsjahr 2015/2016 mit einem Kurs von € 1,07 und pendelte zunächst zwischen € 1,00 und € 1,25, ehe sie ab dem 16. November 2015 innerhalb von nur 14 Tagen um 62,6% auf € 1,87 (30. November 2015) und somit auf ein 4-Jahres-Hoch stieg. Für das erste Geschäftshalbjahr 2015/2016 ergibt sich eine Steigerung von insgesamt 74,6%.

Die Kursentwicklung der CeoTronics-Aktie (ISIN DE0005407407/WKN 540740) im Vergleich mit dem Entry Standard vom 1. Juni 2015 bis 30. November 2015 (indexiert)



Quelle: DZ Bank

4. Chancen- und Risikobericht

Hinsichtlich der für den CeoTronics-Konzern wesentlichen Risikofelder und Einzelrisiken wird auf den Geschäftsbericht des Jahres 2014/2015 verwiesen. Dabei werden die einzelnen Risiken beschrieben und die Maßnahmen zur Risikovermeidung genannt.

Im Folgenden wird lediglich auf die bestandsgefährdenden Risiken detailliert eingegangen:

Produkthaftung

a.) Risikobeschreibung/Auswirkung

Die Verwendung der CeoTronics-Produkte erfolgt meist in sensiblen Einsatzbereichen und unter äußerst schwierigen Bedingungen. Viele Produkte werden in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt. Dies kann dazu führen, dass durch CeoTronics-Produkte verursachte Schäden Schadenersatzansprüche in Millionenhöhe an CeoTronics nach sich ziehen können. Dies könnte den Fortbestand der CeoTronics gefährden.

b.) Maßnahmen zur Risikovermeidung

Um nicht mit Forderungen im Rahmen der Produkthaftung konfrontiert zu werden, hat CeoTronics ein Qualitätsmanagementsystem installiert und eine 100%ige Stückprüfung aller eigengefertigten Produkte vorgeschrieben. Da einige Produkte auch in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden, wird die Produktion und Reparatur derartiger Produkte einer Doppelprüfung unterzogen. Explosionsgeschützte Produkte werden ausschließlich in Deutschland hergestellt und repariert. Zusätzlich hat CeoTronics eine umfangreiche Produkthaftpflichtversicherung abgeschlossen. Aufgrund der getroffenen Maßnahmen ist die Bestandsgefährdung unwahrscheinlich.

Gesamtbeurteilung der Risikosituation

Aufgrund der bei CeoTronics getroffenen Maßnahmen sind aus heutiger Sicht keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage nachhaltig negativ beeinträchtigen.

5. Prognosebericht

Markt- und Branchenentwicklung

CeoTronics geht für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 von einer unveränderten Konjunkturlage und für das Geschäftsjahr 2016/2017 von einer Steigerung der Investitionstätigkeit der öffentlichen Auftraggeber aus.

In den meisten europäischen CeoTronics-Prioritätsmärkten (einschließlich Deutschland) sollte sich die Konjunktur leicht und in Spanien deutlich positiv entwickeln. Die USA wird ihren Wachstumspfad in 2015/2016 voraussichtlich unvermindert fortsetzen. Infolgedessen geht CeoTronics von erhöhten Ausgaben in die innere und äußere Sicherheit aus.

In Hessen sollte eine größere Ausschreibung für polizeiliches Audiozubehör im Laufe des Kalenderjahr 2016 veröffentlicht bzw. beauftragt werden. In Schleswig-Holstein wird die Vergabeentscheidung bezüglich einer größeren Digitalfunkausschreibung (Audiozubehör für Polizei-Funkgeräte) aus dem Herbst 2015 voraussichtlich erst Anfang 2016 getroffen werden können. In Niedersachsen, Bayern und Thüringen werden die Feuerwehren in 2016 dezentral und verstärkt in Audiozubehör investieren. In Baden-Württemberg werden die Feuerwehren womöglich erst ab 2017 auf den Digitalfunk umstellen können. Die Audiozubehör-Beschaffungen im Rahmen der BOS-Digitalfunkumstellung in Nordrhein-Westfalen werden voraussichtlich in 2016 beginnen.

Die Markteinführung der neuern Tetra-/Tetrapol-Funkgerätegeneration in den Ländern, in denen bereits vor Jahren auf den Digitalfunk umgestellt wurde, wird, sofern sich die Investitionsfähigkeit der öffentlichen Auftraggeber verbessert, für weitere Umsatzpotenziale sorgen.

Die Bundeswehr soll zukünftig neue Aufgaben im Rahmen der Nato und im Kampf gegen den IS übernehmen. Zudem soll sie technisch aufgerüstet und modernisiert werden, um als Arbeitgeber attraktiver zu sein und ihren Aufgaben gerecht werden zu können. Auch in Folge dessen müssten die Budgets für die äußere Sicherheit erhöht werden.

Unternehmensentwicklung

Im Kalenderjahr 2014 wurde die Geschäftsentwicklung der CeoTronics durch äußere Einflüsse stark negativ beeinträchtigt. Zudem musste CeoTronics seit mehreren Jahren immer kürzere Wachstums- und Krisen-Intervalle sowie in den Prioritätsmärkten inhomogene Entwicklungen der Rahmenbedingungen verkraften. Auf diese Entwicklung hat CeoTronics mit umfangreichen Kosteneinsparungen und -optimierungen sowie Effizienzsteigerungen reagiert. Zudem werden vermehrt neue Produkte und Dienstleistungen sowie intelligente Kooperationen für positive Impulse hinsichtlich der Umsatzentwicklung sorgen.

Die verbesserten Konzern-Kennzahlen des Geschäftsjahres 2014/2015 zeigen, dass CeoTronics den Turnaround geschafft hat. Für das Geschäftsjahr 2015/2016 hat sich CeoTronics zum Ziel gesetzt, die positive Geschäftsentwicklung zu bestätigen.

Chancen der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2016

Die erhöhte Bedrohungslage durch den internationalen Terrorismus könnte dazu führen, dass staatliche Sicherheits- und Ordnungskräfte kurzfristig zusätzliche Investitionen tätigen.

Die CT-Video-Systeme werden weiterhin eine bedeutende Rolle bei der Kriminalitäts- und Terrorismus-Bekämpfung einnehmen. Die behördlichen Investitionen zur Überwachung von gerade auch temporär gefährdeten Bereichen und für die Video-Beweissicherung sowie die neuen Produktinnovationen der CT-Video GmbH begründen diese Annahme.

Risiken der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2016

Falls CeoTronics an den Digitalfunkumstellungen der BOS, Feuerwehren und der Industrie nicht im gewünschten Ausmaß partizipieren sollte oder Losabrufe verspätet eingehen und falls diverse Projekte der Bundeswehr nicht rechtzeitig abgeschlossen werden können, so kann der Umsatz und das Ergebnis der CeoTronics negativ beeinflusst werden.

Wettbewerber, Funkgerätehersteller und Funkhändler versuchen verstärkt, u. a. mit Billigwaren aus Asien, in die CeoTronics-Prioritätsmärkte einzudringen, um Ausschreibungen, z. B. im Rahmen der Digitalfunkumstellung, zu gewinnen. CeoTronics wird das Premium-Segment nicht verlassen und weiterhin versuchen, durch herausragende Qualität und Leistung die Preisakzeptanz und Wertschätzung für die ausschließlich in Deutschland gefertigten Produkte und Systeme hochzuhalten. Trotzdem wird CeoTronics in speziellen Wettbewerbssituationen – insbesondere wenn Kunden dem günstigsten Einstiegspreis die größte Bedeutung zumessen – günstigere Standardprodukte und Komponenten zulasten des European Content anbieten und/oder Margenverluste hinnehmen müssen.

In den letzten Jahren hat der Wettbewerbsdruck enorm zugenommen. Nicht nur hinsichtlich der Anzahl der Wettbewerber, sondern auch in Bezug auf die betroffenen Produktgruppen der CeoTronics sowie in Bezug auf die Lieferzeiten. CeoTronics versucht mit innovativen Produktentwicklungen, neuen Dienstleistungen und mit einem flexibilisierten Standard-Produktportfolio, welches schnell ab Lager lieferbar ist, dagegen zu halten.

Ein erneuter Rückfall in eine Rezession oder eine Verzögerung der Konjunkturbelebung in den ausländischen Prioritätsmärkten der CeoTronics kann die Konzernentwicklung negativ beeinflussen.

Ausblick

Der zum Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres auf das verhältnismäßig niedrige Vorjahresniveau bezogene deutliche Umsatzanstieg von 20,0% kann über das komplette Geschäftsjahr 2015/2016 nicht gehalten werden. So ist aktuell von einem Konzernumsatz in Höhe von ca. € 18,1 Mio. (Vorjahr € 17,9 Mio.) sowie einem positiven Konzernergebnis auszugehen. CeoTronics hält damit an dem im Geschäftsbericht 2014/2015 veröffentlichten Ausblick unverändert fest.

Das folgende Geschäftsjahr 2016/2017 sollte mit einem deutlicheren Umsatzanstieg sowie einem weiter verbesserten Konzernergebnis abgeschlossen werden können.

Rödermark, den 14. Januar 2016
CeoTronics AG


Thomas H. Günther
CEO, Vorstandssprecher


Günther Thoma
COO

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. November 2015

Konzern-Bilanz / Aktiva IFRS

in T€	Halbjahresabschluss 30. November 2015	Jahresabschluss 31. Mai 2015
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	248	389
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.063	4.636
Vorräte	6.733	6.445
Forderungen aus Ertragssteuern	14	84
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	328	316
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	10.386	11.870
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	452	449
Immaterielle Vermögenswerte	1.410	1.404
Sachanlagen	5.582	5.616
Latente Steueransprüche	651	577
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	8.095	8.046
Aktiva, gesamt	18.481	19.916

Konzern-Bilanz/Passiva IFRS

in T€	Halbjahresabschluss 30. November 2015	Jahresabschluss 31. Mai 2015
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	4.352	3.645
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	868	713
Erhaltene Anzahlungen	86	84
Rückstellungen	508	871
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	66	70
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	319	585
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	6.199	5.968
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	1.388	2.818
Latente Steuerverbindlichkeiten	84	84
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.472	2.902
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	3.103	3.103
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-435	-327
Noch nicht verwendetes Ergebnis	1.542	1.670
Eigenkapital, gesamt (ausschließlich den Aktionären der CeoTronics AG zuzurechnen)	10.810	11.046
Passiva, gesamt	18.481	19.916

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2015- 30. November 2015	1. Juni 2014- 30. November 2014
Umsatzerlöse	8.494	7.081
Herstellungskosten	-4.475	-4.068
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.019	3.013
Vertriebskosten	-2.266	-2.228
Allgemeine Verwaltungskosten	-769	-679
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.161	-984
Sonstige Erträge und Aufwendungen	85	275
Betriebsergebnis (EBIT)	-92	-603
Zinserträge	0	0
Zinsaufwendungen	-97	-84
Ergebnis vor Steuern	-189	-687
Steuern vom Einkommen und Ertrag	61	262
Konzernergebnis	-128	-425
davon den Aktionären der CeoTronics AG zuzurechnen	-128	-425
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,02	-0,06
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,02	-0,06

Konzern-Gesamtergebnisrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2015- 30. November 2015	1. Juni 2014- 30. November 2014
Konzernergebnis	-128	-425
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-108	-220
Konzern-Gesamtergebnis	-236	-645
davon den Aktionären der CeoTronics AG zuzurechnen	-236	-645

Konzern-Kapitalflussrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2015- 30. November 2015	1. Juni 2014- 30. November 2014
EBIT	-92	-603
Zinszahlungen	-97	-84
erhaltene Zinsen	0	0
Ertragssteuern - Aufwand (-)/Ertrag (+)	61	262
Konzernergebnis	-128	-425
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	275	296
Veränderung der Rückstellungen	-363	-324
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	27	0
Brutto-Cashflow	-189	-453
Zu-/Abnahme Vorräte	-288	-87
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.573	364
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	155	19
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12	-101
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-109	-230
Veränderung der Forderungen aus Ertragssteuern	70	16
Veränderung der enthaltenen Anzahlungen	2	81
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	-4	2
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-266	-93
Veränderung der latenten Steueransprüche	-74	-262
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	858	-744
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	10	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-209	-182
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-78	-96
Auszahlung für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-277	-278
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	124	1.126
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-847	-242
Gezahlte Dividende an die Aktionäre der CeoTronics AG	0	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-723	884
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-142	-138
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	1	8
Liquide Mittel am Periodenanfang	389	262
Liquide Mittel am Periodenende	248	132

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals IFRS

in T€	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil des Eigenkapitals						
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	gesetzliche Gewinnrücklagen	sonstige Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Währungs- rechnung	Summe
Stand zum 31. Mai 2014	6.600	3.160	16	0	1.089	52	10.917
Gesamtergebnis					-425	-220	-645
Stand zum 30. November 2014	6.600	3.160	16	0	664	-168	10.272
Stand zum 31. Mai 2015	6.600	3.103	16	0	1.654	-327	11.046
Gesamtergebnis					-128	-108	-236
Stand zum 30. November 2015	6.600	3.103	16	0	1.526	-435	10.810

Zum 30. November 2015 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 58,5% (Vorjahr 59,0%).

Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben.

Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss der CeoTronics AG zum 30. November 2015 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2015 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätzen. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2014/2015 entnommen werden.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 wurden keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

Der Konsolidierungskreis besteht aus folgenden Gesellschaften:

- CT-Video GmbH, (Lutherstadt Eisleben, Deutschland)
- CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien)
- CeoTronics AG (Rotkreuz, Schweiz)
- CeoTronics S.A.R.L. (Melun, Frankreich)
- CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA)
- CeoTronics Sp. z o.o. (Lodz, Polen)

Tochtergesellschaften, an denen die Muttergesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile und damit der Stimmrechte hält, werden entsprechend den Grundsätzen der Kapitalkonsolidierung nach IFRS konsolidiert.

Das Vertriebsbüro in der Schweiz wurde zum 30. September 2015 wie geplant geschlossen. Die Schweizer Endkunden und Vertriebspartner werden bereits seit dem 1. Juni 2015 durch die CeoTronics AG sowie den bisherigen Schweizer Area Sales Manager betreut.

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist an der internen Organisations- und Berichtsstruktur ausgerichtet und erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten (Management Approach). Die Bildung der Segmente erfolgt nach Ursprungsländern, d. h. dem Sitz der jeweiligen operativen Gesellschaft:

- „Deutschland“ setzt sich aus der CeoTronics AG sowie der CT-Video GmbH zusammen

- „Resteuropa“ umfasst die CeoTronics Spanien sowie die CeoTronics Schweiz
- „Übrige Welt“ beinhaltet die CeoTronics USA

Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden mithilfe der Wiederverkaufspreismethode ermittelt. Den Ausgangspunkt der Wiederverkaufspreismethode bildet der Wiederverkaufspreis, zu dem die ausländischen Tochtergesellschaften die von der CeoTronics AG (Deutschland) erworbenen Produkte am Markt veräußern.

	Deutschland		Resteuropa		Übrige Welt		Konsolidierung		Konzern	
in T€	1. HJ 2015/ 2016	1. HJ 2014/ 2015	1. HJ 2015/ 2016	1. HJ 2014/ 2015	1. HJ 2015/ 2016	1. HJ 2014/ 2015	1. HJ 2015/ 2016	1. HJ 2014/ 2015	1. HJ 2015/ 2016	1. HJ 2014/ 2015
Umsatz										
Externe Kunden	7.190	5.780	875	690	429	611	0	0	8.494	7.081
Zwischen Segmenten	1.057	952	4	5	19	6	-1.080	-963	0	0
Segmentumsätze	8.247	6.732	879	695	448	617	-1.080	-963	8.494	7.081
davon Großkunden	892	1.365	0	0	0	0	0	0	892	1.365
Herstellkosten										
Herstellkosten	4.619	4.202	652	517	217	298	-1.013	-949	4.475	4.068
Vertriebskosten	2.064	1.893	148	211	183	195	-129	-71	2.266	2.228
Verwaltungskosten	679	589	53	54	37	36	0	0	769	679
F&E-Kosten	1.161	984	0	0	0	0	0	0	1.161	984
EBIT/ Segmentergebnis	-311	-930	29	-86	5	114	185	299	-92	-603
Zinsergebnis									-97	-84
Steueraufwand									61	262
Jahresergebnis									-128	-425
Segmentvermögen										
Segmentvermögen	19.076	18.394	1.071	861	581	510	-2.247	-2.339	18.481	17.426
Segmentschulden	7.562	7.565	759	775	2.681	2.969	-3.414	-4.239	7.588	7.070
Langfristige Vermögenswerte	8.179	7.867	4	41	42	53	-781	-418	7.444	7.543
Investitionen	255	277	32	1	0	0	0	0	287	278
Abschreibung	392	276	3	12	10	8	-130	0	275	296

Nachfolgend sind ergänzende Informationen zu den Umsatzerlösen auf Unternehmensebene dargestellt:

in T€	1. HJ 2015/2016	1. HJ 2014/2015
Umsatzerlöse nach Produkten		
Audio	6.447	5.198
Video	1.377	1.071
Dienstleistungen	670	812
Gesamtumsatz	8.494	7.081
Umsatzerlöse nach Land der Kunden		
Deutschland	4.967	4.459
Resteuropa	2.879	1.978
Übrige Welt	648	644
Umsatzerlöse gesamt	8.494	7.081

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Rödermark, den 14. Januar 2016

CeoTronics AG
Audio Video Data Communication



Thomas H. Günther
CEO, Vorstandssprecher



Günther Thoma
COO, Vorstand

Finanzkalender

Ende des GJ 2015/2016	31. Mai 2016
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach Ablauf des GJ 2015/2016	KW 22/2016
Geschäftsbericht 2015/2016	Anfang September 2016
Hauptversammlung 2016	4. November 2016
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach 6 Monaten des GJ 2016/2017	KW 48/2016
Halbjahresfinanzbericht per 30. November 2016	Mitte Januar 2017

Alle Angaben ohne Gewähr – kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Marken

Alle in diesem Halbjahresfinanzbericht erwähnten Marken- und Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Dies gilt insbesondere für Entry Standard als eingetragenes Warenzeichen und Eigentum der Deutschen Börse AG, Tetra als Marke der Tetra MoU Association Ltd. sowie Tetrapol als Marke der Airbus Defense & Space-Gruppe.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Die Aussagen wurden nach bestem Wissen getroffen und beruhen auf den derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens. Deshalb unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihrer gesetzlichen Informations- und Berichtspflicht nachzukommen.



CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Deutschland)

Tel.: +49 6074 8751-0

Fax: +49 6074 8751-720

E-Mail: investor.relations@ceotronics.com

Web: www.ceotronics.com

